

---

SINGAPUR, 8. OKTOBER 2020

# ABB-Roboter beschleunigen COVID-19-Tests in Singapur

## Neues Roboter-Laborsystem spart Zeit und Geld und schützt Personal

In Singapur kommen hochpräzise Roboter von ABB in einem neuartigen automatisierten Laborsystem – dem Rapid Automated Volume Enhancer (RAVE) – zum Einsatz, um die Kapazitäten des Landes für COVID-19-Tests zu steigern.

Das System automatisiert eine Reihe manueller Tätigkeiten, die bei der Bearbeitung der Proben herkömmlicherweise anfallen. Zwei RAVE-Einheiten mitsamt zugehöriger Ausrüstung können annähernd 4.000 Proben am Tag verarbeiten und sind damit führend in diesem Bereich. Darüber hinaus mindert RAVE das Risiko einer Infektion beim Test und somit die Ansteckungsgefahr für Laborkräfte.

Entwickelt wurde die innovative Anlage vom Advanced Remanufacturing and Technology Centre (ARTC) der Agency for Science, Technology and Research (A\*STAR), dem Singapore Institute of Manufacturing Technology (SIMTech) sowie dem Diagnostics Development (DxD) Hub, einer nationalen Plattform der A\*STAR.

ABB lieferte vier Roboter des Typs IRB 910 SCARA zur Nutzung in der Pilot-Testzelle und stellte Unterstützung bei der Simulation und Programmierung bereit. Nachdem RAVE im Juli 2020 erstmals präsentiert wurde, hat ABB bereits einen Auftrag für 14 weitere Roboter erhalten.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Gesundheitswesen in Singapur zur Bewältigung dieser drängenden Herausforderung beizutragen. Wir kombinieren dabei unsere branchenführenden Robotertechnologien mit dem verfahrenstechnischen und biomedizinischen Know-how der beteiligten Institutionen“, sagte Sami Atiya, Leiter des Geschäftsbereichs Robotik & Fertigungsautomation von ABB. „Gemeinsam sind wir in der Lage, Singapurs Testkapazitäten durch die Automatisierung wichtiger Laborprozesse zu steigern. Dabei übernehmen unsere Roboter verschiedene repetitive und riskante Aufgaben und helfen, die Arbeitsbedingungen für Laborkräfte zu verbessern sowie das Ansteckungs- und Ermüdungsrisiko zu verringern.“

Mit Hilfe der Simulationssoftware RobotStudio® von ABB wurde das Robotersystem in einer virtuellen 3D-Umgebung erstellt, simuliert und getestet. Das ermöglichte die erfolgreiche Durchführung und rasche Erweiterung des Projekts, ohne umfassende Anpassungen oder Korrekturen im Labor vornehmen zu müssen.

„Öffentlich-private Partnerschaften spielen bei der Entwicklung und schnellen Einführung von modernen Fertigungstechnologien eine bedeutende Rolle. Die Kooperation zwischen A\*STAR, ABB und unseren anderen Partnern in der Branche zeigt, wie wir dank Robotik und Automatisierung gemeinsam dabei helfen können, die Testkapazitäten Singapurs während der Pandemie zu erhöhen“, sagte Dr. David Low, CEO von ARTC.

Im Rahmen eines weiteren Projekts, bei dem ABB Institutionen im Gesundheitswesen unterstützt, kommt der kollaborative Roboter YuMi® von ABB an der Polytechnischen Universität Mailand zum Einsatz. Dort ist YuMi® Teil einer Studie zur Unterstützung von Krankenhäusern bei COVID-19-

Antikörpertests. Nach der Installation wird YuMi® 77 Prozent des Testprozesses automatisieren und bis zu 450 Proben pro Stunde analysieren können.

**ABB** (ABN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 110.000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. [www.abb.com](http://www.abb.com)

—

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations**

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: [media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**ABB Ltd**

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz